

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

des Betriebsausschusses Stadtentwässerung

vom 28.01.2021

**Sitzung:** Öffentlich

**Beginn:** 18:01 Uhr

**Ende:** 18:36 Uhr

**Zahl der Mitglieder des Ausschusses:** 12

**Anwesend:** Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender

und 12 Ausschussmitglieder

**Anwesend:**

StR Bauer  
StR Degler  
StR Dobler  
StR'in Eusebi  
StR Franke  
StR Gül  
StR Härtner  
StR Hettich  
StR Dr. Ketterer  
StR'in Ribbeck  
StR Scheib  
StR'in Dr. Ulfert

**Außerdem anwesend:**

Herr Baudezernent Setzer  
Frau Blumer  
Herr Kaltenleitner  
Herr Thomaier  
Frau Groß  
Frau Ögüt

## Zur Beurkundung

**Erster Bürgermeister  
Janocha**

**Für den Ausschuss:**

**Schriftführer:**

# Tagesordnung

- § 1      Stadtentwässerung Backnang - Jahresabschluss 2019
- § 2      Bericht des Rechnungsprüfungsamts zum Geschäftsbericht und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 2019
- § 3      Umstellung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Stadtentwässerung Backnang sowie Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang - Beschluss
- § 4      Hochwasserschutzmaßnahmen Backnang (BA 1.4) + Neubau Vorflutsicherungspumpwerk - Bekanntgabe der Vergabe

# Große Kreisstadt Backnang

|                                                                                                                      |                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Niederschrift über die<br>Verhandlungen und Beschlüsse<br>des <b>Betriebsausschusses</b><br><b>Stadtentwässerung</b> | <b>Anwesend:</b> Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender |
| am 28. Januar 2021                                                                                                   | und 12 Stadträte; Normalzahl 12                                |
| - Öffentlich -                                                                                                       |                                                                |

## § 1

### Stadtentwässerung Backnang - Jahresabschluss 2019

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Jahresabschluss zusammen mit TOP 2 „Bericht des Rechnungsprüfungsamtes“ vorgestellt wird.

Das Gremium zeigt sich einverstanden.

Herr Kaltenleitner stellt den Jahresabschluss anhand der Sitzungsvorlage vor:

Nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss Stadtentwässerung zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Da handelsrechtlich ein neutrales Betriebsergebnis ausgewiesen wird, ist über eine Ergebnisverwendung bzw. über die Behandlung eines Verlustes kein Beschluss zu fassen, jedoch über die Verwendung des gebührenrechtlichen Ergebnisses.

Auf den beiliegenden Jahresabschluss 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresbericht (zugleich Lagebericht) mit Anhang wird verwiesen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Backnang hat den Jahresabschluss geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Herr Thomaier stellt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes anhand der Sitzungsvorlage und einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

empfiehlt

dem Gemeinderat einstimmig:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang wird mit folgenden Werten festgestellt:

**1. Feststellung des Jahresabschlusses**

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| <b>Bilanzsumme 2019</b> | <b>48.087.689,17 Euro</b> |
|-------------------------|---------------------------|

Davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| - das Anlagevermögen         | 43.744.185,65 Euro |
| - das Umlaufvermögen         | 4.343.503,52 Euro  |
| - Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 Euro          |

Davon entfallen auf der **Passivseite** auf

|                                           |                    |
|-------------------------------------------|--------------------|
| - das Eigenkapital                        | 0,00 Euro          |
| - Verlustvortrag aus Kostenunterdeckungen | 0,00 Euro          |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse        | 2.989.098,00 Euro  |
| - die Rückstellungen                      | 1.644.742,18 Euro  |
| - die Verbindlichkeiten                   | 43.453.848,99 Euro |
| - Rechnungsabgrenzungsposten              | 0,00 Euro          |

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| <b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b> | <b>0,00 Euro</b> |
|-----------------------------------|------------------|

---

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Summe der <b>Erträge</b> | 6.827.690,09 Euro |
|--------------------------|-------------------|

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Summe der <b>Aufwendungen</b> | 6.827.690,09 Euro |
|-------------------------------|-------------------|

## **2. Feststellung gebührenrechtliches Ergebnis**

Das gebührenrechtliche Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt

360.930,03 Euro

Diese Überdeckung wird der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt und im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen ausgeglichen.

## **3. Entlastung**

Die Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

# Große Kreisstadt Backnang

|                                                                                                                                                                             |                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Niederschrift über die<br>Verhandlungen und Beschlüsse<br>des <b>Betriebsausschusses</b><br><b>Stadtentwässerung</b><br><br>am 28. Januar 2021<br><br><b>- Öffentlich -</b> | <b>Anwesend:</b> Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender<br><br>und 12 Stadträte; Normalzahl 12 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## § 2

### Bericht des Rechnungsprüfungsamts zum Geschäftsbericht und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 2019

Der Vorsitzende verweist auf die vorangegangene Beratung zum Jahresabschluss und den dabei erläuterten Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Der Ausschuss

empfiehlt

dem Gemeinderat einstimmig:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

# Große Kreisstadt Backnang

|                                                                                                                                                                             |                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Niederschrift über die<br>Verhandlungen und Beschlüsse<br>des <b>Betriebsausschusses</b><br><b>Stadtentwässerung</b><br><br>am 28. Januar 2021<br><br><b>- Öffentlich -</b> | <b>Anwesend:</b> Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender<br><br>und 12 Stadträte; Normalzahl 12 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## § 3

### Umstellung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Stadtentwässerung Backnang sowie Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang - Beschluss

Herr Kaltenleitner stellt die Umstellung anhand der Sitzungsvorlage vor:

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 17. Juni 2020 das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) geändert. Die bisher in § 12 Abs. 1 EigBG enthaltene Wahlmöglichkeit zwischen der Anwendung der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in alter Fassung oder der Kommunalen Doppik (Vorschriften in der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung) wurde konkretisiert. Dies führte zum Erlass zweier neuer Verordnungen des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB) und auf Grundlage der Kommunalen Doppik (EigBVO-Doppik) vom 01.10.2020.

Die Entscheidung, auf welcher Grundlage die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen soll, obliegt dem Gemeinderat und ist künftig in der Betriebssatzung festzulegen. Es wird daher § 3a Wirtschaftsführung und Rechnungswesen in der Betriebssatzung eingefügt.

Seit der Gründung des Eigenbetriebs im Jahr 1999 werden für das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang die Regelungen des EigBG in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet. Die Abwicklung erfolgt derzeit über die Finanzsoftware KIRP gewerblich der Komm.ONE AöR. Der Betrieb dieser Softwarelösung wird zum 31.12.2021 eingestellt. Der Vertrag wurde zum 31.12.2021 bereits gekündigt, sodass auch die Finanzsoftware der SEB umgestellt werden muss.

Bei nichtwirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetrieb geführt werden, bietet sich die Anwendung der Doppik aufgrund der Nähe zum Kernhaushalt an. Sowohl die Buchhaltung des neuen Eigenbetriebs Baulandentwicklung Backnang als auch die der Eigengesellschaft

Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH wird bereits doppisch mit der städtischen Finanzsoftware Finanz+ geführt. Die geforderte Erstellung eines kommunalen Gesamtabchlusses wird durch ein einheitliches städtisches Rechnungssystem mit einheitlichen doppischen Strukturen spürbar erleichtert. Ein einheitliches System mit gleichartigen Strukturen und Layouts der Beschlussvorlagen erleichtert auch den städtischen Gremien die Arbeit.

Die Aufgaben des Rechnungswesens der Stadtentwässerung Backnang werden vom Rechnungswesen des Tiefbauamts wahrgenommen. Die Mitarbeitenden müssen derzeit mit zwei unterschiedlichen Softwaresystemen arbeiten. Durch die Umstellung auf die schon seit dem Jahr 2007 bei der Stadt im Einsatz befindliche Finanzsoftware Finanz+ von Data-Plan ergeben

sich deutliche Vereinfachungen, Einspar- und Synergieeffekte. Die Einrichtung eines weiteren Mandanten in Finanz+ ist einfach und kostengünstig. Beim Forderungsmanagement (Beitreibung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) entfallen durch die Umstellung auf Finanz+ künftig aufwändige Doppelerfassungen.

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang ebenfalls auf der Grundlage der Kommunalen Doppik nach der EigBVO-Doppik und mit der Finanzsoftware Finanz+ von Data-Plan zu führen.

§ 8 Abs. 2 Satz der Betriebssatzung muss aufgrund der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 3. Mai 2019 ebenfalls angepasst werden. Mit Wirkung vom 1. November 2019 wurde das seitherige Stadtbauamt in zwei selbstständige Ämter 65 (Hochbauamt) und 66 (Tiefbauamt) aufgeteilt. Die Leitung des Tiefbauamts ist jetzt Betriebsleiter.

Des Weiteren wird die Betriebssatzung an die Begriffsbestimmungen der EigBVO-Doppik angepasst. Die Satzungsänderung soll zum 01. März 2021 in Kraft treten. Die Anpassungen sind im beiliegenden Entwurf zur zweiten Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang mit roter Farbe gekennzeichnet.

Stadtrat Härtner möchte wissen, ob sich durch die Umstellung die Abschreibungsbedingungen ändern.

Herr Kaltenleitner teilt mit, dass dies alles in die Doppik übernommen werde und damit gleichbleibe.

Der Ausschuss



## empfiehlt

dem Gemeinderat einstimmig:

1. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang wird zum 01.01.2022 auf die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik nach Eigenbetriebsverordnung –Doppik (EigBVO-Doppik) umgestellt.
2. Die Umstellung erfolgt mit der Finanzsoftware Finanz+ der Firma Data-Plan.
3. Die zweite Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang vom 23.07.1998 wird gemäß beiliegendem Entwurf beschlossen.
4. Die Satzungsänderung tritt am 01. März 2021 in Kraft.

# Große Kreisstadt Backnang

|                                                                                                                                                                       |                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Niederschrift über die<br>Verhandlungen und Beschlüsse<br>des <b>Betriebsausschusses<br/>Stadtentwässerung</b><br><br>am 28. Januar 2021<br><br><b>- Öffentlich -</b> | <b>Anwesend:</b> Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender<br><br>und 12 Stadträte; Normalzahl 12 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## § 4

### Hochwasserschutzmaßnahmen Backnang (BA 1.4) + Neubau Vorflutsicherungspumpwerk - Bekanntgabe der Vergabe

Herr Kaltenleitner stellt die Schutzmaßnahmen anhand der Sitzungsvorlage und einer Präsentation (siehe Anlage) vor:

Der Gemeinderat hat mit Baubeschluss vom 24.06.2014 der Umsetzung des innerörtlichen Hochwasserschutzes zugestimmt.

Die Arbeiten wurden vom Tiefbauamt Backnang, der Stadtentwässerung Backnang und der Stadtwerke Backnang GmbH öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 11 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 03.12.2020 lagen folgende drei Angebote zur Wertung vor.

| <b>Nr.</b> | <b>Bieter</b>                  | <b>Gesamtpreis</b><br><br><b>EUR</b> | <b>Auftragssumme</b><br>(Tiefbauamt Backnang)<br><br><b>EUR</b> | <b>Auftragssumme</b><br>(Stadtentwässerung<br>Backnang)<br><br><b>EUR</b> | <b>Auftragssumme</b><br>(Stadtwerke Backnang<br>GmbH)<br><br><b>EUR</b> |
|------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 1.         | Fritz Müller GmbH,<br>Backnang | 1.294.834,23                         | 414.074,05                                                      | 864.848,42                                                                | 15.911,76                                                               |
| 2.         | Bieter 2                       | 1.314.099,72                         | 435.719,58                                                      | 859.824,33                                                                | 18.555,81                                                               |
| 3.         | Bieter 3                       | 1.355.517,45                         | 368.102,69                                                      | 973.100,35                                                                | 14.314,41                                                               |

Die Fritz Müller GmbH aus Backnang ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9.1 Punkt 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Hochwasserschutzmaßnahmen Backnang (BA 1.4) + Neubau Vorflutsicherungspumpwerk RÜB 5 Talstraße lag bei 1.268.566,31 EUR brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Fritz Müller GmbH lag 2,0 % über dem Amtspreis der Ausschreibung.

Für den Neubau des Vorflutsicherungspumpwerks RÜB 5 Talstraße sind Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung enthalten.

Der Baubeginn ist der ausführenden Firma freigestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 13 Monate dauern und sollen bis Ende März 2022 abgeschlossen sein.

Stadtrat Härtner möchte wissen, ob Bäume bereits gefällt werden und ob es Ausgleichsmaßnahmen geben werde.

Baudezernent Setzer berichtet, dass die Baumfällungen bereits vergangenes Jahr stattgefunden habe und dass in der Stadt an anderer Stelle Ausgleichsmaßnahmen stattfinden werden.

Stadtrat Hettich möchte wissen, ob anstatt der mobilen Rampe nicht eine Hochwassermauer ausreichen würde.

Baudezernent Setzer teilt mit, dass bei dieser Variante die restlichen Bäume ebenfalls gefällt werden müssen und man sich daher für die mobile Variante entschieden habe.

Der Vorsitzende gibt die Vergabe bekannt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis:

Die Fritz Müller GmbH aus Backnang hat am 23.12.2020 von der Stadtentwässerung Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 02.12.2020, den Auftrag für den Neubau des Vorflutsicherungspumpwerks RÜB 5 Talstraße zum Gesamtpreis von 864.848,42 EUR einschl. MwSt. erhalten.